

Vorlage	Vorlage-Nr:	V 2016/247
TOP:	Status:	öffentlich
	Datum:	08.11.16
Endausbau der "Propst-Pricking-Straße" in Borken		
Federf. Fachbereich:	Tiefbau und Bauverwaltung	
Beteiligte Fachbereiche:		
Verfasser/in:	Larissa Rohring	
Beratungsfolge:	Sitzungsdatum	Gremium
	30.11.2016	Umwelt- und Planungsausschuss

Erläuterung:

In der im Bebauungsplan BO48 gelegenen „Propst-Pricking-Straße“ soll im Frühjahr 2017 der Straßenendausbau beginnen, übereinstimmend mit dem Haushaltsprogramm 2017, da die Bebauung bereits zu rund 95% abgeschlossen ist.

Der Bebauungsplan BO48 (Anlage 2) gibt die Verkehrsflächen von rund 5.000 m² inklusive zwei ausgewiesene Parkplatzstreifen mit 36 Plätzen und Verkehrsgrünflächen vor. Darunter fallen auch die Verbindungsfuß- und Radwege zum „Am Sengelgraben“, zum Weg entlang des Schulgeländes des Gymnasiums Remigianum und der zentrale Verbindungsweg über die neue Brücke in den Park.

Die Verkehrsflächen werden unter Berücksichtigung der Straßenbaurichtlinie (RaSt06) als Tempo 30 – Zone ausgebaut. In Anlehnung an die bereits ausgebauten Tempo-30-Gebiete in Borken soll der Straßenendausbau niveaugleich in Pflasterbauweise (Betonsteinpflaster B/H/L 10/8/20 cm, Ellenbogenverband) erfolgen. Die mittige Fahrbahn soll grau und die Seitenräume und Fuß- und Radwege lederbraun gepflastert werden. Die 36 Stellplätze sind mit anthrazitfarbigem Pflaster vorgesehen.

Die Straßenbeleuchtung ist mit LED-Leuchten der Firma Hess geplant. Als Begrünung sind Stadt-Birnen „Pyrus Calleryana“ und als Bodendecker Maigrün „Lonicera nitida“ in den dafür geplanten Grünbeeten vorgesehen .

Der Fachbereich Tiefbau und Bauverwaltung führte am 19.09.2016 eine Bürgerversammlung durch. Das Protokoll inklusive dem dort vorgestellten Endausbauplan liegt als Anlage 1 bei. Nach Anregung durch die Anliegerversammlung wurden lederfarbene Pflasterbereiche in der Fahrbahn zur optischen Verbindung des Zentralen Fußweges eingearbeitet. Einzelne Bürger waren besorgt, in Ihren Räumen vom Licht der neuen Straßenlaternen beeinträchtigt zu werden. Dazu wurde besprochen, dass die Möglich-

keit besteht im Einzelfall Beschattungselemente im Leuchtkopf einzubauen. Einer der Anwohner sprach das Anliegen aus einen Behinderten-Parkplatz einzurichten. Diesem Wunsch sind wir nachgekommen. Bedenken der Anlieger zur Schräglage der Bäume am Ufer des Gewässers in der Flucht der zukünftigen Brücke wurden an den Fachbereich 68 weitergeleitet.

Der überarbeitete Plan liegt als Anlage 3 bei und stellt den aktuellen Ausbauplan dar.

Im Nachgang der Bürgerversammlung meldete sich ein Bürger mit der Bitte zur Aufstellung einer DOG-Station im Wohnquartier oder in der näheren Umgebung. Dieser Bitte kommen wir nach, die genaue Lage wird noch festgelegt.

Der Baubeginn für die Maßnahme ist auf Anfang April 2017 terminiert. Fertigstellung bis spätestens Ende September 2017.

Anlage 1 Protokoll Anliegerversammlung mit Endausbauplan

Anlage 2 Bebauungsplan BO48

Anlage 3 Aktueller Stand des Endausbauplanes

Entscheidungsalternative/n:

Die Straße wird nicht ausgebaut.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für den Straßenendausbau betragen voraussichtlich rund 410.500 €. Für die Straßenbeleuchtung sind zusätzlich Mittel in Höhe von 13.500 € veranschlagt. Im Entwurf des Haushaltsprogramms 2017 sind für den Straßenendausbau 534.000€ und für die Beleuchtung 17.000€ eingeplant.

Die Erschließungs- und Kanalanschlussbeiträge wurden mit den Grundstückskäufen abgelöst.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Planungsausschuss beschließt die Durchführung des Endausbaus der „Propst-Pricking-Straße“ auf Grundlage der vorgestellten Planung.